

Neustädter Damm 17c  
17291 Prenzlau

## Segelanweisung für die Regatten des PSC

Jede Wettfahrt wird auf Grundlage der Ausschreibung gesegelt.

**Start- und Ziellinie:** Linie zwischen dem Startschiff mit Beflaggung und Start-/Ziel-Tonne. Eine Verlegung der Ziellinie während eines Laufes ist möglich.

### **Kursverlauf / Rundung der Bahnmarken:**

Zur Steuermannsbesprechung wird eine Zeichnung des Kursverlaufes ausgehändigt. Diese Kursbeschreibung wird damit Inhalt dieser Segelanweisung und ist zwingend einzuhalten. Die Tabelle auf der Zeichnung gibt wieder, wie die Bahnmarken zu runden sind.

<b>Strafen:</b>	Tonnenberührung:	1 Kringel
	Anerkennung Protest:	2 Kringel
	Falsche Tonnenrundung:	zurück um die Tonne und vollständig neu auf der richtigen Seite runden

Strafkringel = 1 Drehung mit Wende und Halse

### **Startverfahren:**

Hinweis: In der Startphase gelten die Vorfahrtsregeln nach ISAF!!!

Maßgeblich für den Start sind die Flaggensignale und danach in Ergänzung die Schallsignale des Startschiffes. Die bei der Steuermannsbesprechung bekannt gegebene Zeit dient nur dem rechtzeitigen Einfinden im Startbereich.

Startsequenz: siehe Rückseite

## Startsequenz:

5 Minuten

**Ankündigung**



Flagge P  
1 kurzes Schallsignal (Schuss)

4 Minuten

**Vorbereitung**



Flagge I  
1 kurzes Schallsignal (Schuss)

Regel 30.1: Verbot ab 1 Min vor dem Start auf die Bahnseite und deren Verlängerung zu fahren

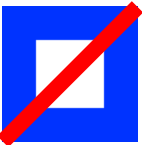
1 Minute



Flagge I streichen  
1 langes Schallsignal (Horn)

0

**Start**



Flagge P streichen  
1 kurzes Schallsignal (Schuss)

## Rückrufe, Anweisungen

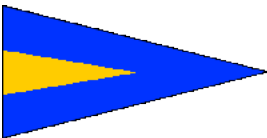
**Einzelrückruf:**



Flagge X

Im Falle des Einzelrückrufes muss das Boot, das falsch gestartet ist, dies selbst erkennen und ohne Aufforderung von außen um die Starttonne oder das Startschiff zurücksegeln und die Startlinie neu überqueren.

**Allgemeiner Rückruf:**



Erster Hilfsstander

**Schwimmwestenpflicht!**



Flagge Y

**Den Anordnungen der Wettfahrtleitung ist Folge zu leisten!!!**